

Limbacher Gästehaus gedeiht

Wilsdruff hat dieses Jahr umfangreiche Baupläne. An mehreren großen Projekten wird derzeit bereits gearbeitet.

■ Peter Hilbert

Ob Rittergut Limbach, Wilsdruffs Kleinbahnhof oder der neue Braunsdorfer Fußweg – die Stadt hat sich dieses Jahr viel vorgenommen. Bürgermeister Ralf Rother (CDU) erläutert Details.

ITTERGUT LIMBACH

„Man kann schon richtig sehen, wie es aussehen wird“, freut ich Rother über den Fortschritt beim Ausbau des Gäste- und Seminargebäudes der Stiftung „Leben und Arbeit“ im Rittergut Limbach. Noch vor einem Jahr bot der alte Seitenflügel ein völlig desolates Bild. Seitdem hat sich vieles getan. Auch dank zahlreicher freiwilliger Helfer. Bei manchen Arbeitseinsätzen ist der Bürgermeister selbst mit dabei. Kürzlich hat er Fenster gestrichen und Wände verputzt. Ende dieses Jahres soll das Haus fertig sein.

ALTER KLEINBAHNHOF

Ab kommendem Monat soll es auf dem ehemaligen Kleinbahngelände zur Sache gehen. Zuerst wird der alte Lokschuppen saniert. Dort werden Unterstellmöglichkeiten für den Kleinbahnverein sowie für alte Feuerwehrentechnik geschaffen. Zudem wird der Wilsdruffer Karnevalsverein Lagermöglichkeiten erhalten. Die Arbeiten sollen bis Oktober dieses Jahres dauern. Während dieses Zeitraums sollen auch

das Freigelände am Bahnhof zum Festplatz umgestaltet und die Gleisanlagen für die Ausstellung von Kleinbahnfahrzeugen hergerichtet werden. Der größte Brocken wird der Bahnhofsausbau zum Stadt- und Vereinshaus. Dort werden u.a. das Tanzteam, der Modellbahnclub und das Feuerwehrorchester ein Domizil finden. Der Startschuss für diese Arbeiten soll im August 2007 fallen. Geplant ist, dass sie sich bis Juli 2008 hinziehen.

FUSSWEG BRAUNSDORF

Kürzlich begonnen hat der Bau des 604 Meter langen Fußwegs von Braunsdorf nach Oberhermsdorf. Anfangs wurden Sträucher in Oberhermsdorf beseitigt und der Boden entlang der Kreisstraße zwischen beiden Dörfern abgetragen. Die neue Verbindung soll vor allem den Fußgängern zum neuen Braunsdorfer Kindergarten und der Grundschule Oberhermsdorf mehr Sicherheit bieten. In Oberherms-

dorf wird zudem ein neuer Abwasserkanal verlegt. Im August soll der Fußweg fertig sein.

KINDERGARTEN MOHORN

Ausgebaut wird der Mohorner Kindergarten. Im Erdgeschoss wird ein völlig neuer Krippenbereich eingerichtet. Außerdem wird der Brandschutz in der Einrichtung verbessert. So wird eine Brandschutztür installiert und eine Rettungsrutsche als zweiter Fluchtweg eingebaut. Nach dem Ausbau kann die Einrichtung Kinder ab einem Jahr aufnehmen. Die bisherige Altersgrenze liegt bei 24 Monaten. Im August dieses Jahres sollen die Arbeiten beendet sein.

KINDERHAUS KESSELSORF

Eine Tagesstätte für 75 Kinder will das Kirchspiel Wilsdruffer Land in Kesselsdorf errichten. Ein Investor soll das Gebäude errichten, das dann gemietet wird.

PARKPLATZ GRUND

Auf dem Gelände der abgebrochenen Gaststätte wird vom Bauhof ein Parkplatz am Waldbad Grund ausgebaut. Dort sollen 45 Fahrzeuge abgestellt werden können. Ab Mai wird der Platz nutzbar sein.

Investitionen

- **5,14 Millionen Euro** sind im für Investitionen vorgesehenen Wilsdruffer Vermögenshaushalt geplant.
- **Durch höhere Einnahmen** konnte die Summe noch einmal kräftig aufgestockt werden. Knapp vier Millionen Euro waren bisher geplant.
- **Das Investitionsprogramm** kann durch die Aufstockung erweitert werden. Neu aufgenommen werden u. a. der Ausbau des Radweges auf dem alten Bahndamm zwischen Wilsdruff, Limbach und Helbigsdorf, eine neue Heizungsanlage für die Mittelschule Wilsdruff und die Sanierung der Kita Kesselsdorf. (SZ/phi)



Ende 2007 soll das Seminargebäude im Rittergut Limbach fertig sein.